

Frankfurt Danube Hotels Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Frankfurt am Main

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A Anlagevermögen				
I Sachanlagen		16 294 267,38		15 427 199,70
II Finanzanlagen		51 493 635,11		75 120 684,55
B Umlaufvermögen				
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		5 730 643,44		6 518 240,39
II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2 797 454,99		4 030 087,37
Summe Aktiva		76 316 000,92		101 096 412,01

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A Eigenkapital				
I Gezeichnetes Kapital		2 556 500,00		2 556 500,00
II Kapitalrücklage		67 611 791,00		67 611 791,00
III Gewinnvortrag		1 800,00		1 800,00
B Rückstellungen		67 013,98		20 000,00
C Verbindlichkeiten		6 078 895,94		30 906 321,01
Summe Passiva		75 316 000,92		101 096 412,01

ANHANG

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs 1 HGB

Der Jahresabschluss der Frankfurt Danube Hotels GmbH ist unter Beachtung der allgemeinen Vorschriften der §§ 242-256 ff HGB sowie der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff HGB aufgestellt

Von den größenabhängigen Erleichterungen, die für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 288 HGB gelten, wurde teilweise Gebrauch gemacht

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet Die auf den vorherigen Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und um planmäßige Abschreibungen vermindert

Ausleihungen an verbundene Unternehmen werden zum Nennwert oder einen niedrigerem Wertansatz gemäß § 253 Abs 2 Satz 3 HGB angesetzt

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt Erkennbaren Risiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihren Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Auf einen Anlagenspiegel wurde gemäß § 174 a HGB verzichtet

Forderungen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen hauptsächlich Mietforderungen in Höhe von EUR 4 633 206,00

Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 2 556 500 und ist in voller Höhe eingezahlt

Aufgrund des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag besteht eine Gewinnabführungsverpflichtung an die Danube Holding (Germany) GmbH für den entstandenen Jahresüberschuss bei der Gesellschaft in Höhe von EUR 1 205 801,77

Verbindlichkeiten

Die Angabe des Gesamtbetrags der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2015 sowie die Angabe der jeweiligen Restlaufzeit sind im nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel dargestellt:

Restlaufzeit	unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	300 239,36	0,00	0,00	300 239,36
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3 000 000,00	2 778 656,58	0,00	5 778 656,58
	3 300 239,36	2 778 656,58	0,00	6 078 895,94

Bis auf branchenübliche Eigentumsvorbehalte bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen keine weiteren Sicherheiten

Sonstige Angaben

Konzernzugehörigkeit

Die Danube Holding (Germany) GmbH, Frankfurt am Main, hält 94% der Anteile an der Frankfurt Danube Hotels GmbH

Der Jahresabschluss der Frankfurt Danube Hotels GmbH, Frankfurt wird in den Konzernabschluss der Danube Holding B V , Amsterdam, Niederlande, einbezogen und ist dort erhältlich

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr keine eigenen Arbeitnehmer

Frankfurt am Main, den 22. Mai 2017

gez. H. Al-Mulla / A. Fernandes / K. Rhazali / H. Thul

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 06.06.2017